

Elektro-Sicherheitsschloß

809

Ausführung für Rohrrahmenkonstruktionen

Dornmaß 40 mm und 35 mm

Bedienungs- und Montageanleitung



809-10

809-12

809-13

809-14

809-15

809-16

809-30

809-32

809-33

809-34

809-35

809-36

Sehr geehrter Kunde,

mit dem *eff eff Sicherheitsschloß 809* haben Sie ein Gerät erstanden, das höchste Sicherheitsanforderungen erfüllt. Dieser völlig neue Schloßtyp wurde mit modernsten technischen Produktionsmethoden aus hochwertigsten Materialien und Komponenten gefertigt. Seine Lebensdauer beträgt deshalb normalerweise ein vielfaches der von der Firma *eff eff* eingeräumten Gewährleistungsfrist. Voraussetzung ist jedoch, daß Sie einige grundlegende Regeln und Vorsichtsmaßnahmen beachten:



- Nehmen Sie an dem Schloß keinerlei Veränderungen vor!
- Betreiben Sie das Schloß nur in schloßtypischer Einbaulage – das heißt, senkrecht eingebaut (mit horizontal ausschließendem Riegel)!
- Überstreichen Sie niemals den Schloßstulp oder andere Teile des Schlosses mit Farbe oder Lack! Bauen Sie das Schloß vor Malerarbeiten aus!
- Bringen Sie keine Schmiermittel, Fette oder Öle in das Schloß ein! Das Gerät ist mit einer Dauerschmierung versehen, die nicht erneuert werden muß!
- Vermeiden Sie, daß Wasser in das Schloß eindringt oder sich im Schloßbereich Kondenswasser bildet.
- Lassen Sie alle Montage- und Anschlußarbeiten von einer Fachkraft des jeweils zuständigen Gewerks ausführen (z.B. Schreiner oder Schlosser für den Einbau, Elektroinstallateur für den elektrischen Anschluß.)

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung einer dieser Regeln entstehen, müssen wir, ebenso wie bei Verletzung unserer allgemeinen Garantiebedingungen jegliche Gewährleistung ablehnen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Informationen zur Funktion und Handhabung des Schlosses aufmerksam durch. Nur wenn Sie genau verstehen wie das Gerät funktioniert und welche Möglichkeiten es bietet, werden Sie seine Funktionen zu Ihrer Zufriedenheit nutzen können.

Das Elektro-Sicherheitsschloß 809 in der Ausführung für Rohrrahmenkonstruktionen ist zugelassen zur Verwendung an Feuerschutztüren.

Prüfkennzeichen: DO 9.11

Prüfzeugnis-Nummer: P-12 0090 2 97

Mit Ausnahme der Sonderausführungen mit beidseitig steuerbarem Drücker (durchgehender Vierkant) bietet das Schloß für eine Begehungsrichtung Panikfunktion.

INHALT

1	FUNKTION UND BEDIENUNG	5
1.1	Zur Funktion	6
1.1.1	Selbstverriegelung	6
1.1.2	Panikfunktion	6
1.1.3	Zutrittskontrolle.	6
1.1.4	Überwachungskontakte.	6
1.1.5	Der Schließzylinder	7
1.2	Sonderausführungen	8
1.2.1	Ruhestromfunktion	8
1.2.2	Beidseitig steuerbarer Drücker	8
1.3	Spezielle Ansteuerungen	8
1.3.1	Zutrittskontrolle mit Tür-offen Überwachung.	8
1.3.2	Bereichswechselkontrolle.	9
1.3.3	Betrieb mit zusätzlicher Fluchttürsicherung.	9
1.4	Modellbezeichnungen	10
2	MONTAGE UND INSTALLATION	11
2.1	Sicherheitshinweise	12
2.2	Schloßausführungen	12
2.3	Hinweise zur Montage	13
2.3.1	Montage des Schlosses	13
2.3.2	Zur Kabelführung	13
2.3.3	Schließbleche	14
2.3.4	Beschläge	17
2.4	Zubehörauswahl aus dem effeff-Programm	19
2.5	Zum elektrischen Anschluß	20
2.5.1	Anschlußpläne	21
2.6	Maßzeichnungen	24

1 Funktion und Bedienung

1.1 Zur Funktion

Das *effeff Sicherheitsschoß 809* ist eine völlig neuartige Kombination verschiedener Schloßfunktionen. Es bietet zunächst die üblichen Funktionen eines normalen Riegel-Fallen-Schlosses mit Wechsel. Darüber hinaus vereinigt es in sich die Funktion der Selbstverriegelung mit der Panikfunktion und bietet zudem die Möglichkeit der Ansteuerung über ein elektrisches oder elektronische Zutrittskontrollsystem und differenzierte Meldungen zur Überwachung des Schlosses.

1.1.1 Selbstverriegelung

bedeutet, daß das Schloß bei jedem Schließen der Tür automatisch den Riegel vorschließt. Die geschlossene Tür ist also immer verriegelt. Diese Funktion wird ausgelöst durch die Steuerfalle, die sich oberhalb der Schloßfalle befindet, ist jedoch auch abhängig von der Position der Schloßfalle. Nur bei teilweise zurückgedrückter Schloßfalle kann auch die Steuerfalle betätigt werden und erst mit dem Vorschließen der Schloßfalle wird der Riegel freigegeben, der dann federbelastet ausschließt. Dadurch wird eine versehentliche Auslösung der Verriegelung bei geöffneter Tür weitgehend ausgeschlossen. Wird das Schloß über Drücker oder Schlüssel entriegelt, die Tür jedoch nicht geöffnet, so löst die Aufhebung der Betätigung die automatische Wiederverriegelung aus.

1.1.2 Panikfunktion

bietet ein Schloß, das in jedem möglichen Zustand von innen ohne zusätzliche Hilfsmittel geöffnet werden kann. Das heißt, daß beim *Sicherheitsschloß 809* die Betätigung des inneren Drückers sowohl die Schloßfalle als auch den Riegel zurückschließt, so daß die Tür von innen in jedem Fall geöffnet werden kann.

1.1.3 Zutrittskontrolle.

Beim *effeff Sicherheitsschloß 809* wurde diese Funktion erstmalig in einem selbstverriegelnden Panikschloß integriert. Seine Drückernuß ist zweigeteilt und deren äußerer Teil im Ruhezustand im Leerlauf. Der zu verwendende Drückerstift muß deshalb ebenfalls zweigeteilt und seine beiden Teile frei gegeneinander drehbar sein. Dies hat zur Folge, daß der auf der Außenseite der Tür angebrachte Drücker zunächst keine Funktion hat. Er kann jedoch durch elektrische Ansteuerung aufgekoppelt werden und hat dann die gleiche Funktion wie der Innendrücker. Dadurch kann die Tür für die Begehung von außen durch elektrische Kontaktgabe freigegeben oder gesperrt werden. Im einfachsten Fall geschieht dies durch einen simplen Taster. Diese Tastfunktion kann selbstverständlich auch von einem elektronischen Zutrittskontrollsystem wie Magnetkartenleser, Türcodeanlage oder ähnlichem gegeben werden.

Die Spule, über die im Schloß die Aufkoppelung des äußeren Drückers bewirkt wird, ist so ausgelegt, daß sie auch dauernd angesteuert werden kann. Eine mit diesem Schloß ausgestattete Tür kann also auch über einen Schalter oder eine Schaltuhr - etwa zu bestimmten Tageszeiten - dauernd freigegeben werden.

1.1.4 Überwachungskontakte.

Im *effeff Sicherheitsschloß 809* sind mehrere Überwachungskontakte integriert. In der Standardausführung wird die Betätigung des Innendrückers und die Riegelposition durch integrierte Mikroschalter überwacht.

In der Ausbauversion wird zusätzlich zum Innendrücker auch der Außendrücker separat überwacht, und ein durch den Profilzylinder schaltbarer Kontakt kann unter anderem zu Steuerungszwecken benutzt werden. Alle Kontakte sind als potentialfreie Umschaltkontakte ausgelegt.

- Der *Riegelkontakt* schaltet wenn der Riegel noch circa 90% ausgeschossen ist.
- Der Außendrückerkontakt (nur in den Ausbauversionen enthalten) schaltet bei Betätigung des äußeren Türdrückers.
- Der *Innendrücker-Kontakt* schaltet bei Betätigung des inneren Türdrückers und bei Betätigung des Außendrückers, wenn dieser aufgekoppelt ist.
- Der Profilzylinderkontakt (nur in den Ausbauversionen enthalten) schaltet nur bei Betätigung des Profilzylinders – nach dem Zurückschließen des Riegels.

1.1.5 Der Schließzylinder

Achtung!

Der Schließzylinder dient ausschließlich zur manuellen Entriegelung über die Schloß-Wechselfunktion und bei der Ausbauversion gegebenenfalls zusätzlich als Signalgeber für externe Steuerungen. Es kann nicht über den Schließzylinder verschlossen werden! Der Schließhebel des Zylinders hat einen internen Anschlag und kann deshalb nicht vollständig durchgedreht werden!

Im Normalbetrieb muß der Schlüssel abgezogen sein!

Eine Kombination des Schlosses mit Drehtürantrieben ist nicht möglich!

1.2 Sonderausführungen

Für besondere funktionale Anforderungen wird das effeff-Elektrosicherheitsschloß auch mit von der Standardausführung abweichender Funktion gefertigt.

1.2.1 Ruhestromfunktion

Bei der *Ruhestromausführung* des effeff-Elektrosicherheitsschlusses muß die Spule des Schlosses bestromt werden, um den zu steuernden Drücker vom Mechanismus *abzukopeln*. Um die Tür für die Begehung in der entsprechenden Richtung freizugeben, muß demzufolge der Stromkreis unterbrochen werden.

1.2.2 Beidseitig steuerbarer Drücker

Bei dieser speziellen Ausführung des Schlosses haben beide Drücker nur nach elektrischer Ansteuerung Funktion. Es wird an Türen eingesetzt, bei denen beide Begehungsrichtungen kontrolliert werden müssen. Der Drückerstift darf in diesem Fall nicht geteilt sein. Der innere und der äußere Drücker sind über einen durchgehenden Drückerstift miteinander verbunden. **Diese Sonderausführung hat keine Panikfunktion!**

1.3 Spezielle Ansteuerungen

Anhand einiger beispielhafter Beschreibungen des Zusammenspiels des Schlosses mit übergeordneten Steuer- oder Überwachungsanlagen sollen die Funktionen und Möglichkeiten des Schlosses verdeutlicht werden. Diese Aufstellung kann selbstverständlich nicht alle denkbaren Einsatzmöglichkeiten auführen.

1.3.1 Zutrittskontrolle mit Tür-offen Überwachung.

Eine Zutrittskontrolle mit dem *Sicherheitschloß 809* unterscheidet sich im wesentlichen nicht von der bisher bekannten Art, wie sie meist mit einem Elektrotüröffner realisiert wurde. Der Hauptvorteil aus mechanischer Sicht ist, daß die geschlossene Tür durch Schloßfalle und Riegel gesichert ist, während bei bisherigen Lösungen im allgemeinen nur die Schloßfalle die Tür sicherte. Entsprechend der Ansteuerung der Türöffnerspule wird nunmehr die Koppelpule im Schloß angesteuert, die den Außendrücker, solange sie bestromt wird, aufkoppelt.

Die Mehrzahl aller Zutrittskontrollsysteme enthält auch eine Türüberwachungsfunktion in der Form, daß ein Meldekontakt schließt, wenn eine Tür über einen bestimmten Zeitraum hinaus offen bleibt. Zu diesem Zweck wird beim *Sicherheitsschloß 809* der Riegelkontakt eingesetzt. Er meldet an die Überwachungselektronik Tür *geschlossen und verriegelt*. Soll die Überwachung zusätzlich gegen bewußte Sabotage oder versehentliche Fehlauflösung gesichert werden, so kann zu diesem Kontakt ein Türkontakt in Reihe geschaltet werden. Wenn die Türüberwachungsfunktion bereits dann einen Alarm auslöst, wenn die Tür ohne vorherige Ansteuerung durch das Zutrittskontrollsystem geöffnet wird, kann dieser Alarm gegebenenfalls durch den Innendrückerkontakt unterdrückt werden.

1.3.2 Bereichswechselkontrolle.

Mit Hilfe des Außen- und des Innendrückerkontaktes kann unterschieden werden, ob das Schloß zum Verlassen oder zum Betreten des Raumes betätigt wurde. Dies kann von entsprechend konzipierten Überwachungssystemen ausgewertet werden um zum Beispiel die Anzahl der in einem Raum befindlichen Personen zu überwachen.

1.3.3 Betrieb mit zusätzlicher Fluchttürsicherung.

Soll die unbefugte Begehung der Tür von der Innenseite verhindert bzw. zwingend mit einer Alarmauslösung verbunden werden, so läßt sich das *effeff Sicherheitsschloß* in idealer Weise mit einer *effeff* Fluchttürverriegelung verbinden. Die Fluchttürsicherung wird dabei, wie üblich, als zusätzliche Verriegelung angebracht. Dies hat zur Folge, daß die Tür auch von innen nur geöffnet werden kann, wenn zuvor die Fluchttürsicherung freigeschaltet wurde.

Die besonderen Vorteile einer Kombination aus Fluchttürsicherung und *Sicherheitsschloß 809* bestehen darin, daß:

- die Installation eines Schlüsselschalters außen an der der Tür entfallen kann – diese Funktion kann mit der Ausbauversion des Sicherheitsschlosses über den Profilzylinderkontakt realisiert werden;
- ein gegebenenfalls zusätzlich vorhandenes Zutrittskontrollsystem beide Sicherungssysteme parallel ansteuern kann, sodaß über dessen Betätigung hinaus keine weiteren Aktionen zur Freischaltung der Tür erforderlich sind;
- die Tür von außen gesehen doppelt gesichert ist, da sie sowohl durch die Fluchttürsicherung als auch durch das Sicherheitsschloß versperrt wird;
- die berechtigte Begehung von außen mit Schlüssel keine zusätzlichen Geräte erfordert und ein "normaler" Ablauf, wie bei jedem Schloß mit Wechsel, gegeben ist;
- die Sicherung der Tür von außen durch das Schloß bei Energieausfall selbstverständlich erhalten bleibt. Ausnahme: die Ausführung mit beidseitig steuerbarem Drücker in Ruhestromfunktion.

Die kombinierte Ansteuerung von Elektro-Sicherheitsschloß und Fluchttürsicherung ist bei Verwendung von *effeff* Fluchttürsicherungssystemen problemlos möglich und kann auf unterschiedliche Weise realisiert werden.

1.4 Modellbezeichnungen

Modellbezeichnung	Arbeitsstrom	Ruhestrom	2 Kontakte	4 Kontakte	Einseitig Panikfunktion	Beide Drücker elektr. gesteuert	Euro-Profizylinder	Schweizer Profil
809-10	X		X		X		X	
809-30		X	X		X		X	
809-12	X			X	X		X	
809-32		X		X	X		X	
809-13	X			X	X			X
809-33		X		X	X			X
809-14	X			X		X	X	
809-34		X		X		X	X	
809-15	X			X		X		X
809-35		X		X		X		X
809-16	X		X			X	X	
809-36		X	X			X	X	

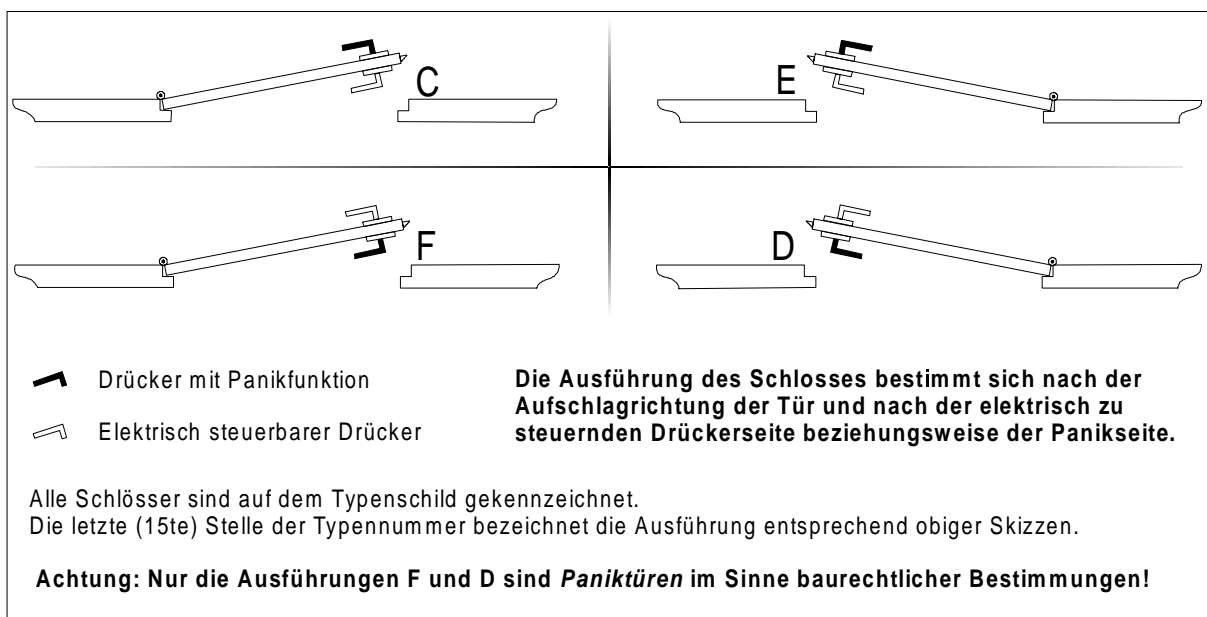
2 Montage und Installation

2.1 Sicherheitshinweise



- Bei der Montage und Installation des Sicherheitsschlosses 809 sind unbedingt einige Sicherheitsregeln zu berücksichtigen. Diese müssen eingehalten werden da anderenfalls das Gerät beschädigt werden kann oder Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Am Schloß dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden!
- Bis zum endgültigen Einbau dürfen die Aufkleber, welche die Zylinderaufnahme abdecken, nicht entfernt werden. Sie verhindern das Eindringen von Fremdkörpern und Schmutz in das Schloß.
- **Achtung!** Während der Montage muß sichergestellt werden, daß die Tür nicht geschlossen werden kann und daß sie sich auch nicht selbsttätig schließen kann! Vergessen Sie nicht, daß es sich um ein selbstverriegelndes Schloß handelt, das von außen ohne elektrische Ansteuerung nur mit dem Schlüssel geöffnet werden kann.
- Bei der Auswahl und Montage des als Gegenstück zum Schloß zu montierenden Schließbleches muß darauf geachtet werden, daß bei geschlossener Tür niemals die Steuerfalle des Schlosses ausschließen darf.
- Der Einbau des Schlosses muß ohne mechanische Spannungen erfolgen. Es ist also auf Einhaltung aller Maßvorgaben und auf Winkelgenauigkeit zu achten.
- **ACHTUNG!** Beim Einbau des Schlosses auf die Einhaltung bauaufsichtlicher Vorschriften und eventuelle Vorgaben des Türherstellers achten!

2.2 Schloßausführungen



2.3 Hinweise zur Montage

Alle Montage und Anschlußarbeiten sind von einer Fachkraft des jeweils zugehörigen Gewerks durchzuführen!

2.3.1 Montage des Schlosses

Arbeiten am Türblatt, wie Bohrungen, Fräsungen oder ähnliches dürfen niemals bei eingebautem oder eingestecktem Schloß durchgeführt werden.

Der Ausfräsung für die Schloßtasche ist die Maßzeichnung zugrundezulegen. Sie ist so zu dimensionieren, daß sich das Schloß ohne jeglichen Kraftaufwand in die Tasche einführen läßt und ohne mechanische Spannung über die beiden im Stulp dafür vorgesehenen Bohrungen mit dem Türblatt fest verbunden werden kann.

Die Tiefe der Ausfräsung für die Schloßtasche ergibt sich aus der Schloßkastentiefe plus einem Zuschlag von ca. 30 mm für eine Kabelschlaufe (Revision!). Beachten Sie dabei insbesondere auch die Abmessungen des Kupplungssteckers! Bei Rohrrahmenprofilen kann eine entsprechende Schlaufe des Anschlußkabels gegebenenfalls in eine geeignete Profilkammer geschoben werden.

2.3.2 Zur Kabelführung

Das Anschlußkabel des *effeff Sicherheitsschlosses* muß im Türblatt von der Schloßseite zur Bandseite geführt werden. Dies sollte, wo immer möglich, in einem separaten Leerrohr geschehen, das einen Innendurchmesser von mindestens 7 mm aufweist. Etwa erforderliche Bögen sollten so groß wie möglich ausgeführt werden.



- Sollte das Einbringen eines Leerrohres nicht mehr möglich sein, wie dies z.B. beim nachträglichen Einbau des Schlosses in eine bestehende Tür denkbar ist, muß beim Einbringen des Kabels besonders sorgfältig gearbeitet werden.
- **Ecken und Kanten, um die das Kabel geführt werden muß, müssen abgerundet werden damit der Kabelmantel nicht beschädigt werden kann.**
- Beim Übergang vom Türblatt zum Rahmen muß das Kabel durch einen flexiblen Kabelübergang geführt werden, der beidseitig fest mit Türblatt bzw. Rahmen verbunden wird, z.B. effeff-Modell 10318 oder 10312. Bitte beachten Sie hierzu die jeweilige Montageanleitung.

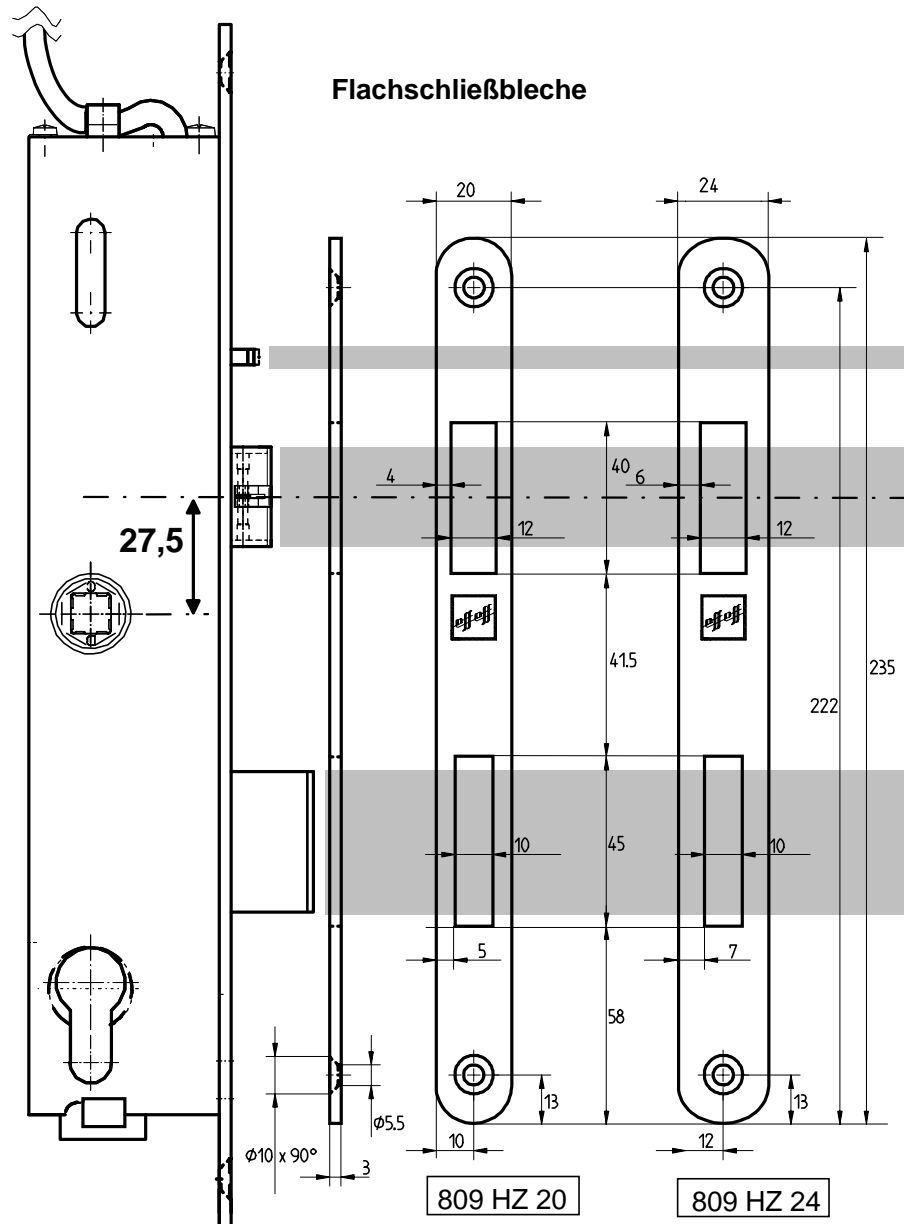
2.3.3 Schließbleche

2.3.3.1 Serienmäßig lieferbare Schließbleche

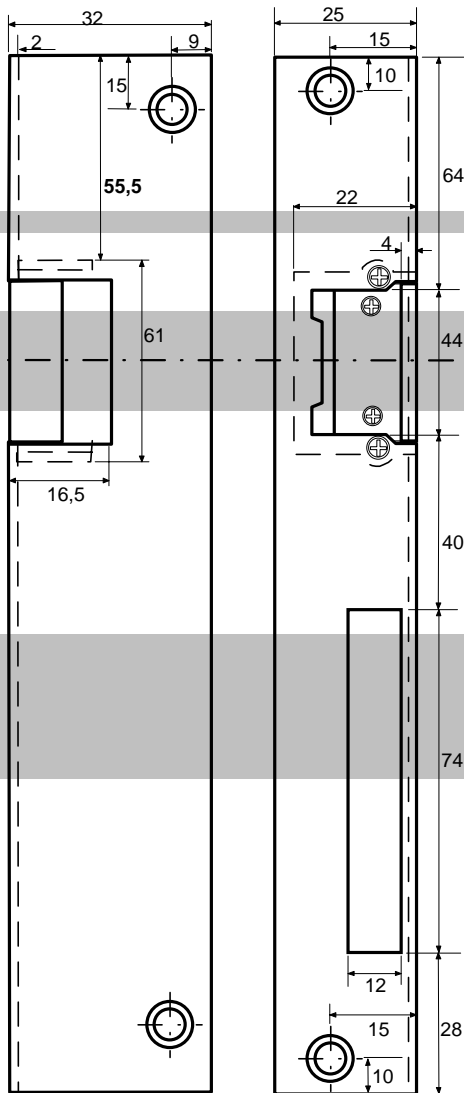
Effeß bietet zum Elektro-Sicherheitsschloß 809 vier verschiedene, passende Schließbleche an: zwei Flachschießbleche mit 20 bzw 24 mm Breite und zwei Winkelschließbleche.

Bei der Montage der Schließbleche sind die auf der folgenden Seite aufgeführten Vorgaben zu beachten!

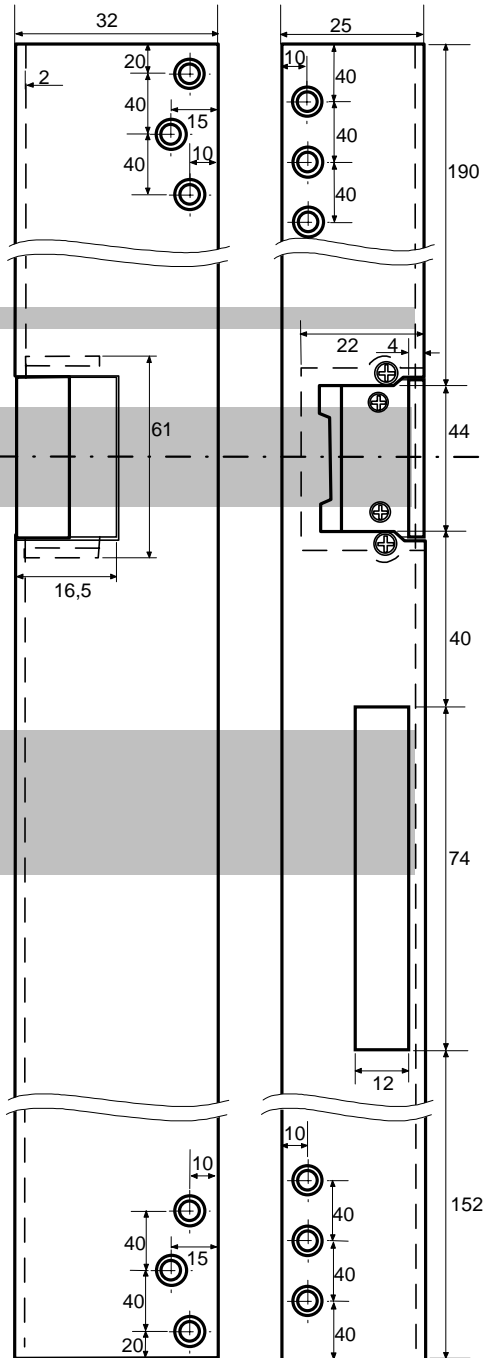
Achtung!
Die nebenstehenden Zeichnungen sind nicht maßstäblich.



Winkelschließbleche



Winkelschließblech
809 iW 066 DIN LINKS
(DIN RECHTS spiegelbildlich)

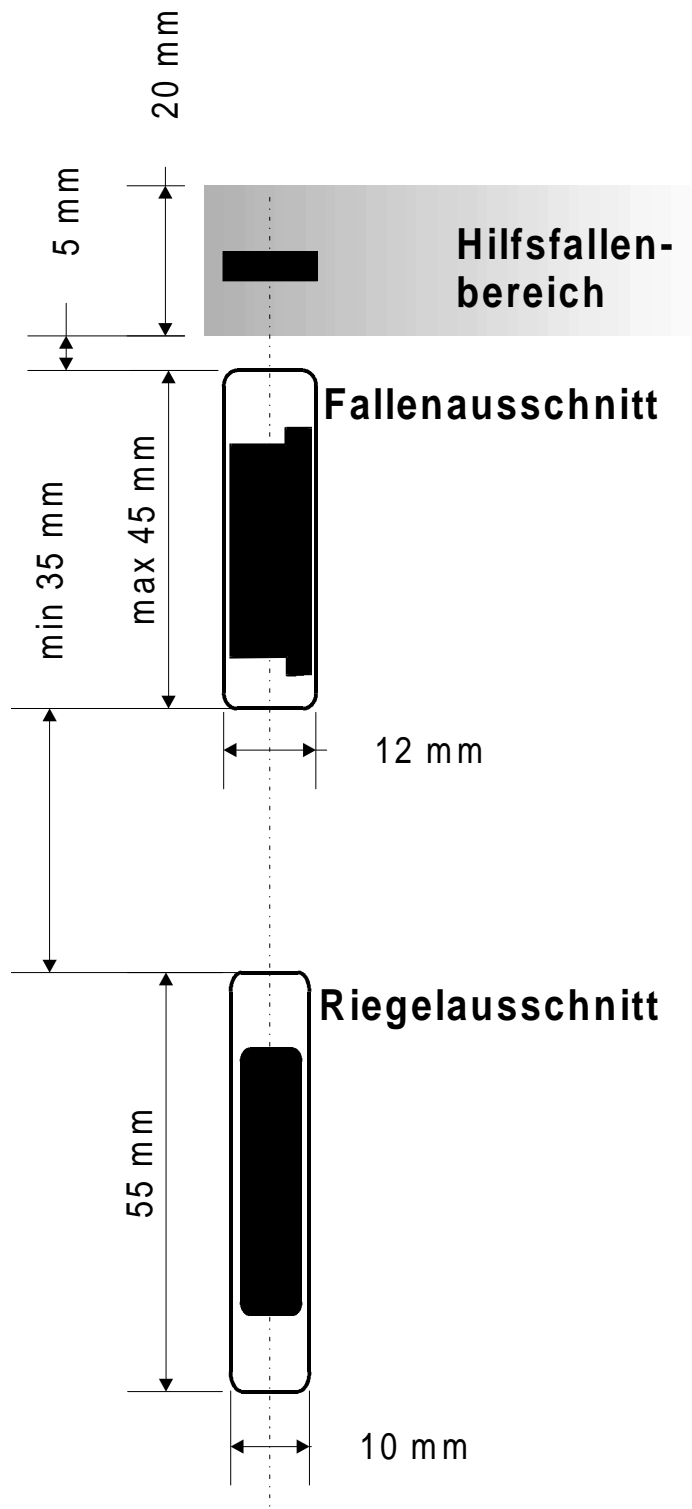


Sicherheitswinkelschließblech
809 SiW 312 DIN LINKS
(DIN RECHTS spiegelbildlich)

2.3.3.2 Bauseitige Schließbleche

Bei bauseitiger Herstellung des Schließblechs beziehungsweise der Ausfräsung im Zargenprofil sind die in der nachstehenden Zeichnung angegebenen Maße zugrunde zu legen!

Die Einhaltung aller Vorgaben stellt eine einwandfreie Funktion des Schlosses sicher.



Bei der Gestaltung der äußeren Form des Schließblechs sind nachfolgende Punkte zu beachten:

- Falle und Hilfsfalle des Schlosses müssen beim Schließen der Tür von derselben Aufschlagkante zurückgedrückt werden,
- Falle und Hilfsfalle müssen beim Schließen der Tür ungehindert über eine ebene Fläche bis in die Schließposition gleiten können. Eventuell vorhandene Profilenuten oder andere Unebenheiten müssen vom Schließblech abgedeckt werden.
- Der Hilfsfallenbereich muß vollständig in das Schließblech einbezogen werden. Hier dürfen sich keinerlei Bohrungen für Befestigungsschrauben, Vertiefungen oder ähnliches befinden.
- Der Abstand zwischen Stulp und Schließblech darf 4 mm nicht überschreiten.

2.3.4 Beschläge

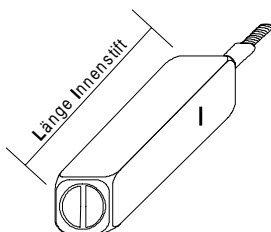
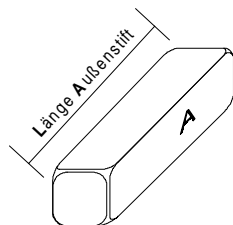
Das *effeff Sicherheitsschloß 809* erfordert einen Panikbeschlag mit geteiltem Drückerstift und beidseitig fest drehbar in den Schilden gelagerten Drückern.

Die **Länge der Stifte** ist abhängig von der Türblattstärke, der horizontalen Schloßposition, der Stärke des jeweiligen Türschildes und der erforderlichen Eingreiftiefe in den Türdrücker.

Bei der Montage der Beschläge muß beim **Drückerstift** zwischen äußerem und innerem Stifteil unterschieden werden. Die beiden Stifteile sind meist durch eingeprägte Buchstaben gekennzeichnet.

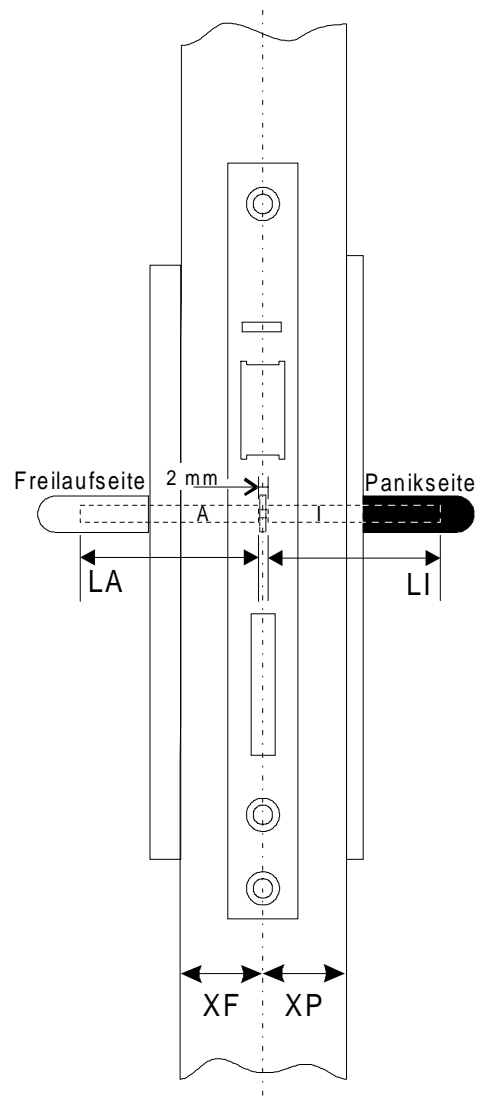


- **Der schraubbare Teil des Drückerstifts muß auf der Innenseite montiert werden.**
- Bei der Montage der Türschilder und Drücker ist darauf zu achten, daß alle Teile spielfrei und ohne mechanische Spannung auf dem Türblatt fixiert werden.
- **Arbeiten am Türblatt wie Bohr-, Fräs- und Stemmarbeiten dürfen nur bei ausgebautem Schloß durchgeführt werden.**
- Bitte beachten Sie die Montageanweisungen des Herstellers und gegebenenfalls auch bauaufsichtliche Vorschriften.



Die Sonderausführungen mit beidseitig steuerbarem Drücker erfordern einen durchgehenden, ungeteilten Drückerstift.

Seine Länge bestimmt sich aus $L_{\text{gesamt}} = LA + LI + 2 \text{ mm}$.



2.3.4.1 Zubehöerteile zu den über effeff beziehbaren Beschlägen

Die von effeff zu den angebotenen Beschlägen lieferbaren Zubehöerteile Drückerstifte und Befestigungsschrauben werden in Abstufungen geliefert, die alle gebräuchlichen Türblattstärken berücksichtigen.

Außendrückerstift (Freilaufseite)			Innendrückerstift (Panikseite)		
XF (mm)	Stiftlänge	Bestell-Nr.	XP (mm)	Stiftlänge	Bestell-Nr.
14 – 17,5	43,0 mm	809-ZXF-430	18 – 21,5	38,0 mm	809-ZXP-380
17,5 – 21	46,5 mm	809-ZXF-465	21,5 – 25	41,5 mm	809-ZXP-415
21 – 24,5	50,0 mm	809-ZXF-500	25 – 28,5	45,0 mm	809-ZXP-450
24,5 – 28	53,5 mm	809-ZXF-535	28,5 – 32	48,5 mm	809-ZXP-485
28 – 31,5	57,0 mm	809-ZXF-570	32 – 35,5	52,0 mm	809-ZXP-520
31,5 – 35	60,5 mm	809-ZXF-605	35,5 – 39	55,5 mm	809-ZXP-555
35 – 38,5	64,0 mm	809-ZXF-640	39 – 42,5	59,0 mm	809-ZXP-590
38,5 – 42	67,5 mm	809-ZXF-675	42,5 – 46	62,5 mm	809-ZXP-625
42 – 45,5	71,0 mm	809-ZXF-710	46 – 49,5	66,0 mm	809-ZXP-660
45,5 – 49	74,5 mm	809-ZXF-745	49,5 – 53	69,5 mm	809-ZXP-695
49 – 52	78,0 mm	809-ZXF-780	53 – 56,5	73,0 mm	809-ZXP-730

Für Sonderfälle kann ein **überlanger Außendrückerstift 809-ZXF-1000** eingesetzt werden, der bauseits auf die erforderliche Länge gekürzt wird.

Er ist auf das Maß **LA = XF + 28 mm** abzulängen

Die Sonderausführungen mit beidseitig steuerbarem Drücker erfordern einen durchgehenden Drückerstift, dessen Länge sich bei dem von effeff zum Elektrosicherheitschloß angebotenen Beschlag berechnet aus **L = XF + XP + 49 mm**.

Die beiden Türschilde werden mit drei durchgehenden Schrauben miteinander verschraubt, deren Länge sich nach der Türblattstärke richtet.

Befestigungsschrauben		
Bestell-Nr.	Länge	Für Türblattstärke
809-ZS-040	40 mm	33 – 37 mm
809-ZS-045	45 mm	38 – 42 mm
809-ZS-050	50 mm	43 – 47 mm
809-ZS-055	55 mm	48 – 52 mm
809-ZS-060	60 mm	53 – 57 mm
809-ZS-065	65 mm	58 – 62 mm
809-ZS-070	70 mm	63 – 67 mm
809-ZS-075	75 mm	68 – 72 mm
809-ZS-080	80 mm	73 – 77 mm
809-ZS-085	85 mm	78 – 82 mm
809-ZS-090	90 mm	83 – 87 mm
809-ZS-095	95 mm	88 – 92 mm
809-ZS-100	100 mm	93 – 97 mm
809-ZS-105	105 mm	98 – 102 mm
809-ZS-110	110 mm	103 – 107 mm

2.4 Zubehöerauswahl aus dem effeff-Programm

Bestell-Nummer	Bezeichnung	Bemerkungen
1005	Brückengleichrichter	Zur Gleichrichtung eines Wechselfspannungsausganges, über den das Elektrosicherheitschloß angesteuert werden soll.
10318	Kabelübergang	Zur Kabelführung vom Türblatt auf das Zargenprofil / die Wand.
10312	Verdeckter Kabelübergang	Zur Kabelführung vom Türblatt auf das Zargenprofil. Einbau verdeckt im Türfalz.
10259	Stromübertrager	Zur Stromübertragung im Türfalz. Achtung! Nur verwendbar, wenn die Überwachungskontakte nicht genutzt werden!
1002-121	Trafo-Gleichrichter-Kombination 12 V	Stromversorgung für 12 Volt-Ausführung-
1002-241	Trafo-Gleichrichter-Kombination 24 V	Stromversorgung für 24 Volt-Ausführung-
7200-10/11/12	Universalschaltelement	Mit Taster und Schalter
2032	Schaltuhr	Für zeitweise Dauerfreischaltung.
Bitte entnehmen Sie nähere Informationen dem effeff-Katalog!		

2.5 Zum elektrischen Anschluß

Der Elektroanschluß für das *Elektrosicherheitsschloß* ist gemäß den Anschlußplänen der ansteuernden Geräte durchzuführen. Hierbei bitte den nachfolgenden Anschlußplan zum *Sicherheitsschloß 809* und die auf Seite 20 aufgeführten technischen Daten beachten! Insbesondere müssen dabei folgende Daten verglichen werden:

- Die Nennspannung der Spule im Schloß mit der Ausgangsspannung des ansteuernden Gerätes.
- Die Leistungsaufnahme der Spule mit der Ausgangsleistung des Steuergeräts.
- Die maximale Schaltleistung der Überwachungskontakte mit der jeweils zu schaltenden Leistung.

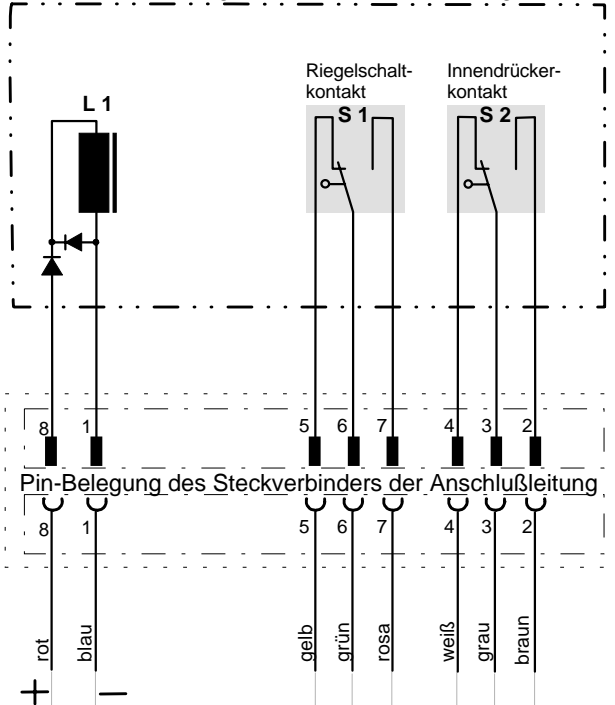
Wird das Elektrosicherheitsschloß über einen Wechselspannungsausgang angesteuert, wie dies zum Beispiel meist beim Türöffner-Ausgang einer Sprechanlage der Fall ist, muß ein Brückengleichrichter vorgeschaltet werden.

Die einschlägigen VDE-Bestimmungen und die Bestimmungen der örtlichen EVUs sind zu berücksichtigen.

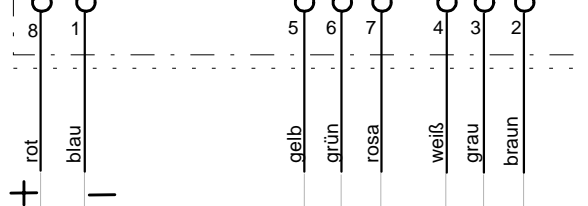
2.5.1 Anschlußpläne

Elektrosicherheitsschloß 809

Standardausführungen mit zwei Überwachungskontakten



Pin-Belegung des Steckverbinders der Anschlußleitung



L 1 = Spule:
Polarität und Nennspannung beachten!

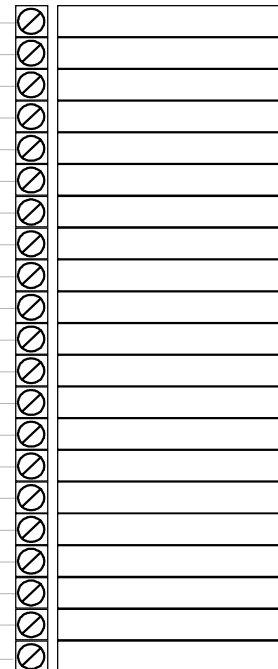
S 1 = Riegelschaltkontakt
(gezeichnet = Riegel ausgeschlossen).

S 2 = Endschalter Tür-Innendrücker
schaltet bei Betätigung des Tür-Innendrückers und
des aufgekoppelten Außendrückers.

Der die Spule ansteuernde Kontakt
ist bei der Arbeitsstromversion als
Arbeitskontakt (Schließer), bei der
Ruhestromversion als Ruhekontakt
(Öffner) aufzuschalten.

Hinweis:
sämtliche Kontaktstellungen sind unbetätigt
gezeichnet.

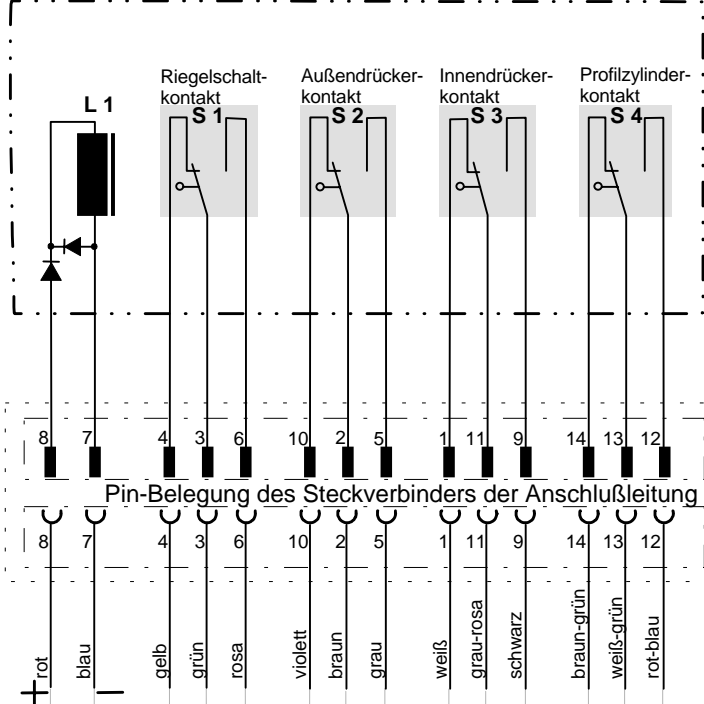
Ansteuerndes / überwachendes Gerät



D00171A0000101

Elektrosicherheitsschloß 809

Ausbauversionen mit vier Überwachungskontakten



L 1 = Spule:
Polarität und Nennspannung beachten!

S 1 = Riegelschaltkontakt
(gezeichnet = Riegel ausgeschlossen).

S 2 = Endschalter Tür-Außendrücker
schaltet nur bei Betätigung des Tür-Außendrückers.

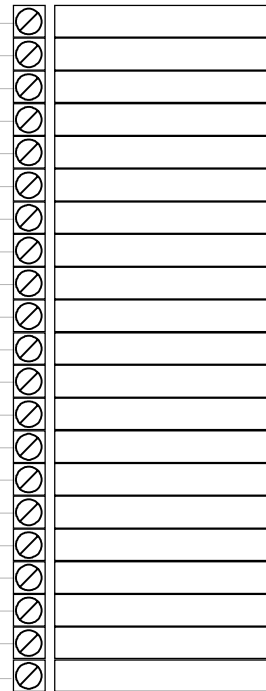
S 3 = Endschalter Tür-Innendrücker
schaltet bei Betätigung des Tür-Innendrückers.

S 4 = Profilzylinderkontakt
schaltet nur bei Betätigung des Profilzylinders.

Der die Spule ansteuernde Kontakt ist bei der Arbeitsstromversion als Arbeitskontakt (Schließer), bei der Ruhestromversion als Ruhekontakt (Öffner) aufzuschalten.

Hinweis:
Sämtliche Kontaktstellungen sind unbetätigt gezeichnet.
Bei Betätigung des aufgekoppelten Außendrückers werden beide Türdrückerkontakte geschaltet.

Ansteuerndes Gerät



Technische Daten

Riegelanschluß:	20 mm
Riegelhöhe:	35 mm
Riegelstärke:	8 mm
Stulpmaße:	24 x 300 x 3mm

Material von Falle und Riegel:	Stahl
Stulpmaterial	Edelstahl

Das *Elektro-Sicherheitsschloß 809* entspricht den Festigkeitsanforderungen der DIN 18251 Klasse 3

Nennspannung:	12 V DC \pm 10%, 100% ED
	oder 24 V DC \pm 10%, 100% ED

Stromaufnahme:	12 V DC: 270 mA
	24 V DC: 120 mA

Schaltleistung der Mikroschalter:	I max: 1A
	U max: 24 V

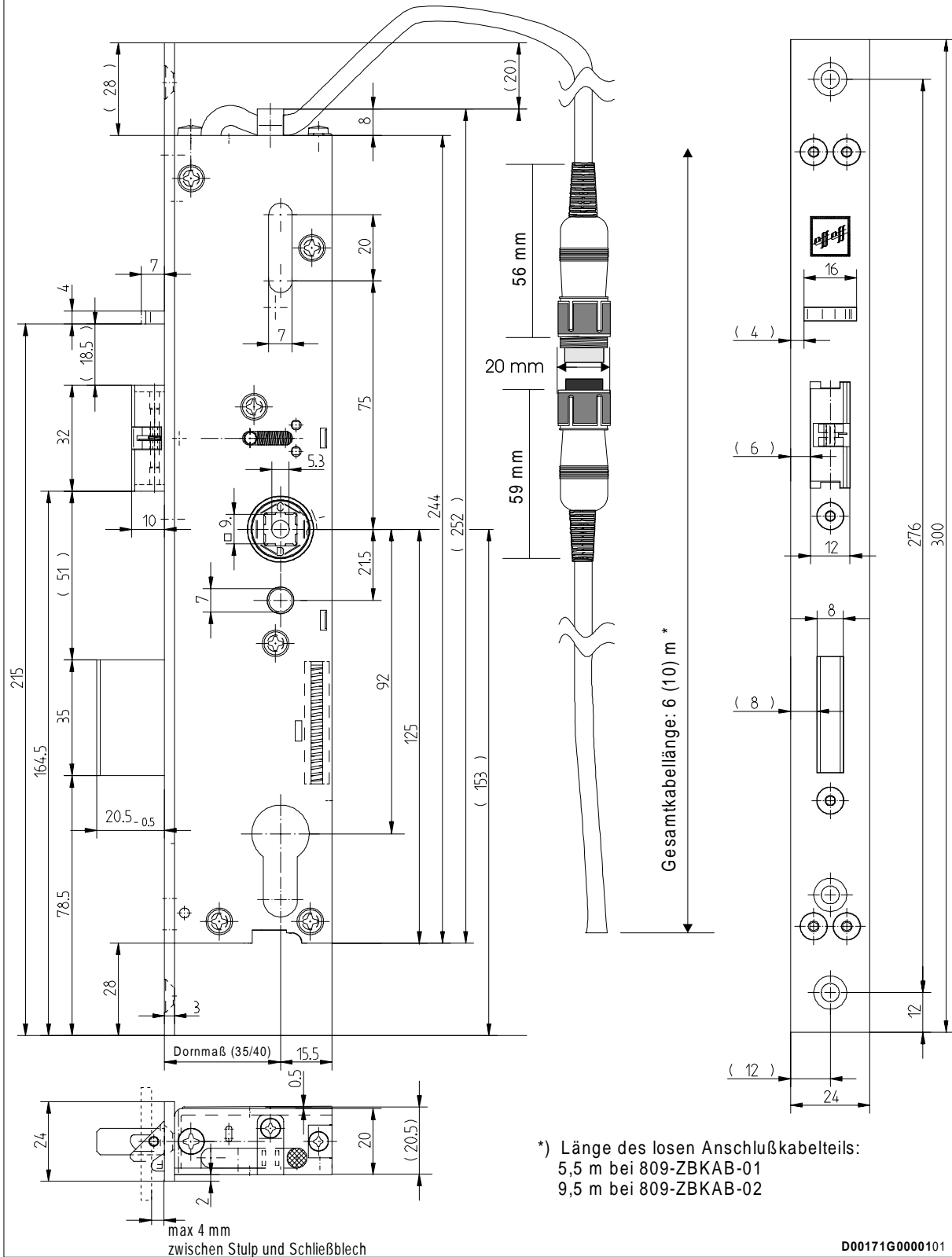
Gesamtlänge des Anschlußkabels:	6 m mit loseem Kabelteil 809-ZBKAB-01/03
	10 m mit loseem Kabelteil 809-ZBKAB-02/04

Schutzart eingebaut, mit montiertem Zylinder:	IP 30
Gewicht:	ca. 1,1 Kg

2.6 Maßzeichnungen

Elektro-Sicherheitsschloß 809 Maßzeichnung

Standardausführungen mit zwei Überwachungskontakten (Achtung! Nicht maßstäblich!)

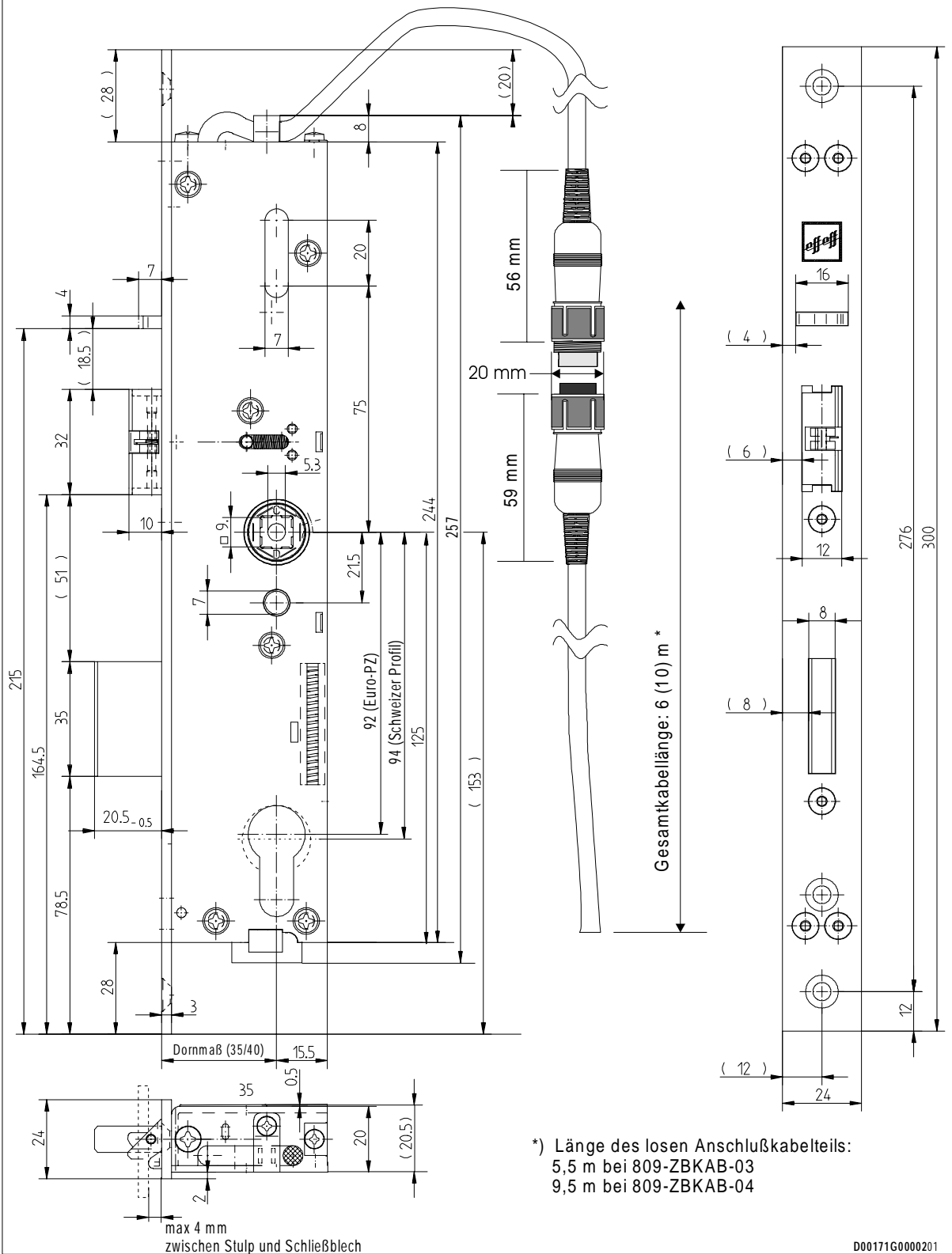


*) Länge des losen Anschlußkabelteils:
5,5 m bei 809-ZBKAB-01
9,5 m bei 809-ZBKAB-02

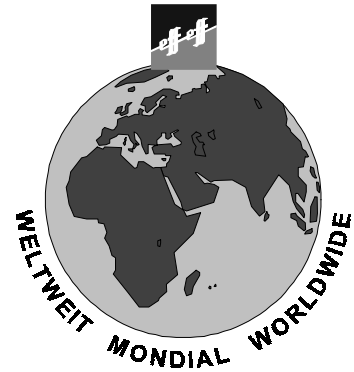
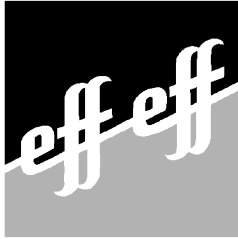
D00171G0000101

Elektro-Sicherheitschloß 809 Maßzeichnung

Ausbauversionen mit vier Kontakten und 14-poligem Kabel (Achtung! Nicht maßstäblich!)



D00171G0000201



SICHERHEIT UND PRÄZISION

Das Unternehmen

effeff - ein starkes und technologie orientiertes Unternehmen hat ein unverwechselbares, in über 50-jähriger Firmengeschichte gewachsenes Profil. Das Unternehmen, das heute über 700 Mitarbeiter beschäftigt, gilt in seinen Märkten als ein Haus, das Konzeptionen prägt und Richtungen weist. Strenge Orientierung an Zukunftstechnologien und die konsequente Realisierung technologischer Spitzenlösungen haben **effeff** zu seiner qualifizierten Marktposition geführt

Konsequente System - Technik

Die komplett Lösung aus einer Hand ist klare **effeff** Linie. **effeff** entwickelt und produziert nahezu alle Komponenten im eigenen Hause. So entstehen integrierte und technologisch im Detail aufeinander abgestimmte Lösungen. **effeff**-Systeme sind richtungsweisende Komplettlösungen. Die Anlagen sind aus einem Guß. **effeff** ist heute der führende deutsche Hersteller, ein professioneller, engagierter und anwendungsorientierter Partner.

The company

effeff - a dynamic, technologically oriented enterprise whose unmistakable profile is the culmination of over 50 years of successful company history. Today employing a staff of over 700, the company enjoys a reputation in the markets it serves for progressive technological development and trailblazing concepts. It is dedication to the technologies of the future and a consistent record in realizing outstanding solutions which have placed **effeff** in its qualified market position.

Consistent and systematic engineering

effeff follows a consistent policy of offering complete solution packages. Practically all used components are developed and produced under the company's own roof, thus offering customers integrated system solutions coordinated down to the last detail. **effeff**-systems lead the market with complete, open ended solutions from a single competent source. Today, **effeff** is the leading producer of electro-mechanical and electrical security; **a committed and professional partner oriented towards practical application. Not only in Germany, but also in Europe!**

L'entreprise effeff

Une entreprise à très fort développement technologique qui bénéficie d'une expérience de plus de 50 ans, ce qui lui assure une réputation incomparable. Plus de 700 ouvriers et cadres s'emploient à faire la réputation de la marque et à respecter les orientations, garanties de leur réussite dans le domaine de la technologie de pointe et d'avenir.

Efficacité des systèmes eff-eff

La devise de **effeff** est de viser une fabrication totalement intégrée pour assurer une évolution constante et une parfaite fiabilité entre les produits dans leur moindre détail technologique. **effeff** a l'avantage d'offrir des systèmes et des ensembles complets. **effeff** se trouve à ce jour le leader des fabricants allemands dans son orientation et sa particularité professionnelle.

eff - eff Fritz Fuss GmbH & Co
Kommanditgesellschaft auf Aktien

Johannes-Mauthe-Straße 14
D 72458 Albstadt-Ebingen
Telefon (07431) 123-0
Telefax (07431) 123-240/303

